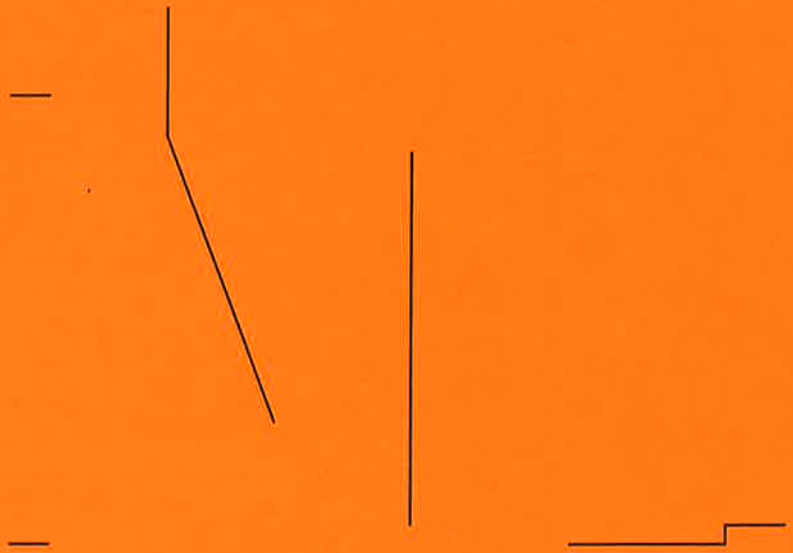
Musik
Hochschule
Zürich

Studienreglement
Studiengang IV
Orchesterleitung
Blasmusikleitung



Vorläufige Fassung gemäss Beschluss des Schulrates vom 17. September 1999. Änderungen vorbehalten.

HMT

Hochschule
Musik und Theater
Zürich

Studienregelement

Orchesterleitung (Studiengang IV)

Die Ausbildung zum Orchesterdirigenten erfolgt in der Regel als Aufbaustudium (nach Diplomabschluss in einem Instrumental- oder Vokalfach) oder als Parallelstudium (Ergänzung zu einem instrumentalen oder vokalen Hauptfach nach absolviertem Grundstudium). Das heisst, es wird ein hoher Standard in den allgemeinbildenden Fächern und auf einem Instrument vorausgesetzt.

Neben den Grundlagen des Dirigierens vermittelt die Ausbildung vor allem Arbeitstechniken im Umgang mit verschiedenen Orchesterformationen.

HAUPTSTUDIUM Semester:	I	II	III	IV	V	VI
Dirigieren (E)	40	40	40*	40	40	40*
Dirigieren (G)	60-120	60-120	60-120*	60-120	60-120	60-120*
Chorleitung (G)	60-120	60-120				
Ensembleleitung (G)**			120	120	120	120*
Praktikum / Assistenz	(60)	(60)	60	60	ca.300	ca.300*
Workshops**	Jedes Semester ca. 20 Stunden					
[1] **Klavier/Partiturspiel/Korrepetition**	90	90	90	90*		
Instrumente (E)	40	40				
Gesang (E)	40	40				
Körperarbeit / Psychologie**	Jedes Semester ca. 10 Stunden					
Gehörbildung + Solfège (G)	60-120	60-120	60-120	60-120*		
Tonsatz (E)	40	40	40	40*		
Instrumentation (G)			120	120*		
[2] **Analyse (G)**	120	120	120	120*		
fakultative (besonders empfohlene) **Wahlfächer** Composing-Arranging Tonsatz / Komposition Improvisation Kultur- und Musikgeschichte Management / Musikanimation	zusätzlich nach Wunsch					
Total Wochenstunden (ca)	14	14	13	13	11	11

* Prüfung

** Blockveranstaltungen

E = Einzelunterricht

G = Gruppenunterricht

[1] Falls ein Klavierdiplom vorliegt, nur 60 Minuten

[2] Wird als Semesterkurs mit wechselnden Lehrern angeboten

Je nach Vorbildung kann die Stundentafel in Absprache mit der Schulleitung modifiziert werden.

./.

HAUPTSTUDIENGANG ORCHESTERLEITUNG

(Voraussetzung: Abgeschlossenes Grundstudium)

Orchesterleitung kann auch als **Nachdiplomkurs** belegt werden, wobei dann allerdings kein Diplomabschluss möglich ist.

Aufnahmeprüfung (60 Minuten)

- Vorspiel auf dem Hauptinstrument (10 Minuten)
- Klavier (Vorspiel eines vorbereiteten kurzen Stücks / Blattspiel) (10 Minuten)
- Gehörtest (Intervalle / Akkorde / Harmonien / Klangfarben) (5 Minuten)
- Solfège (Melodik / Rhythmik-Metrik) (5 Minuten)
- Dirigieren eines Ensembles inkl. Probenarbeit (15 Minuten)
  (Ein Monat vor der Prüfung wird das zu dirigierende Stück bekanntgegeben)
- Gespräch (musikalische Allgemeinbildung, Studiums- und Zielvorstellungen) (10 Minuten)

Jury Fachlehrer, Schulleitung, Experte aus Genf/Lausanne

Vordiplom- und Diplomprüfung Wird später formuliert

Zum Studium (Kommentar zur Vorderseite):

- Der **Hauptfachunterricht** findet in der Klasse statt; spezifisch-persönliche Ergänzungen erfolgen im Einzelunterricht
- Für die „**Ensembleleitung**" und für weitere praktische Arbeiten stehen Ensembles der Schule zur Verfügung, insbesondere das „Studioensemble", welches je nach Projekt zusammengestellt wird
- **Chorleitungsunterricht** erfolgt in Zusammenarbeit mit der Kantorenschule im Hinblick auf chor- und gesangsspezifische Erfordernisse des Dirigierens.
- **Workshops**: Intensive Arbeit mit verschiedenen Ensembles und Orchesterformationen (punktuell auch mit Berufsorchestern), vertiefte Auseinandersetzung mit speziellen Themen (instrumentenspezifische Psychologie, Körperarbeit, Aufführungspraxis, etc.). Ensembleleistungen, Orchesterdienste und Workshops werden auch in Zusammenarbeit mit andern Institutionen, nach Möglichkeit speziell auch mit den Musikhochschulen Basel, Bern-Biel und Genf-Lausanne, durchgeführt
- Vorgängig zum Kurs „**Instrumentation**" ist mindestens je ein Holzblas-, Blechblas-, Streichinstrument und Schlagzeug praktisch kennen zu lernen (Hospitationen und eigene Spielversuche)
- Die Fächer **Gehörbildung+Solfège** sowie **Tonsatz** und **Analyse** basieren auf dem abgeschlossenen Grundstudium und werden teilweise gemeinsam mit der Theoriehauptfachklasse geführt
- Die **Praktika** müssen von Fall zu Fall speziell geregelt werden; individuelle Absprachen auf Grund der vorhandenen Möglichkeiten
- **Körperarbeit**: Individuelle Problemstellungen und Hinweise im Zusammenhang mit dem Dirigieren (verschiedene Arbeitstechniken und Möglichkeiten)
- **Gehörbildung / Solfège**: Ausbildung auf Grund der speziellen Erfordernisse (Leistungsgruppen)

Lehrkörper

Hauptfach	Johannes Schlaefli und Gastdozenten
Ensembleleitung	Projektweise Dozenten der MHWZ und Gastdozenten
Chorleitung	Beat Schäfer
Übrige Fächer	aus dem Lehrkörper der MHWZ

Leiter des Studiengangs Karl Scheuber

PW / KS / 12.4.99 / 16.9.99

Hans - Peter Blaser
Seminarleiter
Hubelmatt 19
3624 Goldiwil

Tel./Fax: 033 442 10 34
e-mail: hpblaser@bluewin.ch

Berufsausbildung für Blasmusik - Dirigentinnen und - Dirigenten

Angeboten werden zwei Studiengänge, das Normal- und das Kurzstudium. Das Kurzstudium richtet sich an Musikerinnen und Musiker, die bereits im Besitz eines Diplomes sind und an fortgeschrittene Musikstudentinnen und Studenten, welche ein anderes Hauptfach belegen. Sie besuchen nur das Hauptstudium und belegen die Blasmusik spezifischen Fächer. Die Absolventinnen und Absolventen des Normalstudiums belegen alle Fächer des Grund- und Hauptstudiums.

1. Eintritts - Voraussetzungen

- Maximalalter: zurückgelegtes 30. Altersjahr. (Über Ausnahmen entscheidet auf spezielles Gesuch hin die Schulleitung)
- Praktische Erfahrung als Mitglied eines Blasorchesters

- Für das Kurzstudium werden für Musikstudentinnen und Studenten die folgenden Vorstudien verlangt:
  - bestandenes Vordiplom in einem instrumentalen oder vokalen Hauptfach
  - abgeschlossene Theoriefächer an der Berufsschule

2. Aufnahmeprüfung (30 Minuten)

2.1. Kurzstudium

Für Musiker oder Musikstudenten

a) Hauptfach:
- Dirigieren von Stücken und Werksausschnitten in einfachen Taktarten mit Korrekturarbeit (Die Aufgaben für diesen Prüfungsteil werden zusammen mit der Prüfungseinladung verschickt)
- Rhythmische Uebungen
- Gehörstest

b) Blasinstrument:
- Vortrag eines Musikstückes aus dem Repertoire
- Blattspiel

c) Klavier:
- Vortrag eines Stückes im Schwierigkeitsgrad einer Sonatine

- Blattspiel einer einfachen Direktionsstimme

Studiumsrichtplan

Studiendauer:

a) Kurzstudium: Mindestens 4 Semester (für Musiker und fortgeschrittene Musikstudenten)

b) Normalstudium: 8 - 10 Semester

3. Grundstudium

Fach	Unt.form	Semester:					
		1	2	3	4	5	6
Hauptfach	E	90	90	90	90		
Ensembleschulung	G	90	90	90			
Stimm- / Chorschulung	S	90					
Chor	G		120	120	120		
Klavier	E	40	40	40	40		
Blasinstrument	E	60	60	60	60		
Gruppenimprovisation	G	90	90				
Solfège	G	60	60	60	60		
Gehörbildung	K	120	120	120	120		
Tonsatz und Formenlehre	G/K	120	240	120	240		
*4 Theorie Schwerpunktsgruppe	G					180	180
Musikgeschichte	S	120	120	120			
Akustik / Instrumentenkunde	S			120			
Bewegungsfächer	K	90	90	anschliessend fakultativ			
*1 Einführungskurse		blockweise, im Umfang von zwei Semester - Wochenstunden					
Berufskunde Medien		während einem Semester blockweise					
*2 Orchester	G						
*3 Blasorchester	G						

*1 Bibliografie, Aufführungspraxis, "Anwendungsstunde"

*2 Einzelprojekte je nach Wunsch und Möglichkeiten

*3 Teilnahme obligatorisch

*4 Während des Hauptstudiums

3.5. Chor

a) Stimm - und Chorschulung
- 90 Minuten während einem Semester

b) Chor
- 120 Minuten während drei Semestern

4. Hauptstudium

Fach	Unt.form	Semester:					
		I	II	III	IV	V	VI
Hauptfach	Einzel	90	90	90	90	90	90
Blasinstrument	Einzel	60	60	60	60	60	60
Klavier	Einzel	40	40	40	40	40	40
Perkussion	Gruppe	90					
U - Musik	Gruppe	90					
1* Literaturkunde	Gruppe	60	60	60	60		
1* Probenmethodik	Gruppe	60	60				
6* Ensembleleitung	Gruppe			60	60		
1* Blasmusikgeschichte	Gruppe		60				
1* Spezielle Instrumentenkunde	Gruppe			60			
2* Workshops	Gruppe	60	60	60	60		
3* Wahl - Pflichtfächer	Gruppe	mind. 2 Semester aus folgendem Angebot; z.B:					
Allgemeine Pädagogik	Gruppe	120					
Studio für neue Musik	Gruppe	120					
Studio für alte Musik	Gruppe						
Partiturstudium/anal. Werkhören	Gruppe						
Kultur - u. Musikgeschichte	Gruppe						
3* externe Studienwoche	Gruppe	mindestens 1 Mal					
4* Blasorchester	Gruppe						
5* Orchester	Gruppe						
7* Dirigierpraxis	extern	120	120	120	120	120	120
8* Hospitationen	extern	120					
9* Theorie - Schwerpunktsgruppe	Gruppe	180	180				

1* Gemeinsam mit den Absolventen der berufsbegleitenden Ausbildung

2* Blockveranstaltungen mit speziellen Themen und bei Gelegenheit Gastreferenten (Wochenenden)

3* Obligatorisch für die Absolventen des Normalstudiums.
Für die Absolventen des Kurzstudiums fakultativ

4* Teilnahme obligatorisch

5* Einzelprojekte je nach Wunsch und Möglichkeiten

6* Blockveranstaltungen: z.B. Arbeit mit dem Studioensemble, Proben bei Musikvereinen, usw.

7* Leitung eines Musikvereins

8* Besuche von Proben bei verschiedenen Ensembles (Blasorchester, Brass Band, Chor, Orchester)

9* Teil des Grundstudiums

c) Literaturkunde
- 1 Stunde pro Woche während vier Semestern

d) Probenmethodik
- 1 Stunde pro Woche während zwei Semestern

e) U - Musik
- 90 Minuten pro Woche während einem Semester
  Einführung in die Stilistik der Unterhaltungsmusik und in die Jazz-Harmonielehre.

f) Perkussion
- Einführung in Spieltechniken und die Anwendung der Perkussionsinstrumente.
  90 Minuten pro Woche während einem Semester

g) Ensembleleitung
- 1 Stunde während zwei Semestern
  Es sind dies Blockveranstaltungen. Sie beinhalten Proben mit dem Studioensemble, Probenarbeit mit Bläsergruppen und Musikvereinen.

h) Workshops
- 1 Stunde während 4 Semestern
  Blockveranstaltungen mit speziellen Themen und bei Gelegenheit Gastreferenten (Wochenenden)

4.5. Dirigierpraxis
- 120 Minuten pro Woche
  Die Studierenden sind verpflichtet, die Leitung eines Musikvereines zu übernehmen und die Proben und Auftritte zu leiten.

4.6. Hospitationen
- 120 Minuten während einem Semester
  Die Studierenden besuchen Proben von Musikvereinen, Orchestern und Chören. Bei einem dieser Ensemble werden 5 aufeinanderfolgende Proben besucht. Die übrigen Probenbesuche können alle bei unterschiedlichen Ensembles stattfinden. Die Studierenden schreiben einen Bericht über ihre Beobachtungen und besprechen diesen nach Möglichkeit mit den Dirigenten der Ensembles und mit dem Hauptfachlehrer.

4.7. Wahlpflichtfächer
- 120 Minuten während 2 Semestern
  Die Belegung dieser Fächer ist für die Studentinnen und Studenten des Normalstudiums obligatorisch und für die Absolventinnen und Absolventen des Kursstudiums fakultativ. Aus dem folgenden Fächerangebot müssen zwei Fächer ausgewählt werden:
  - Allgemeine Pädagogik
  - Studio für neue Musik
  - Studio für alte Musik
  - Partiturstudium und analytisches Werkhören
  - Kultur- und Musikgeschichte

Florhofgasse 6
CH-8001 Zürich
Telefon 01-268 30 40
Telefax 01-251 89 54
e-mail: dirsekr@
konsi.unizh.ch

Tössertobelstrasse 1
CH-8400 Winterthur
Telefon 052-268 15 00
Telefax 052-268 15 01
e-mail: hs.sekr@
hmt-winterthur.ch

WBE-1999-006